
Anforderungen an den Designrelaunch 2011 von Bremen.de¹ und den Internetauftritten der bremischen Verwaltung (KoGIs)

Die Berücksichtigung und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben ist das wesentlichste Qualitätskriterium für die Entwicklung des Designs und soll eine hohe Nutzungsfreundlichkeit und damit auch eine entsprechend hohe Qualität garantieren

1.1 Barrierefreiheit

Sämtliche Inhalte sollen zugänglich für Menschen mit Behinderungen gestaltet werden können.

Aus diesem Grund müssen alle anwendbaren Anforderungen der Bremischen Barrierefreiheiten Informationstechnik-Verordnung (BremBITV²) berücksichtigt und umgesetzt werden.

Der Bürger/die Bürgerin soll leicht und zielorientiert durch das gesamte Angebot navigieren können (leichte Auffindbarkeit aller Navigationselemente) und jederzeit wissen, in welcher Rubrik er sich gegenwärtig befindet. Aspekte wie Zugänglichkeit, Auffindbarkeit und Kompatibilität (z.B. Browserversionen und assistive Technologien) sind dabei zentrale Elemente.

In Hinblick auf die inhaltliche Erschließung soll die allgemeine Orientierung so leicht und verständlich wie möglich sein, ein roter Faden soll jederzeit erkennbar sein, damit der Bürger/die Bürgerin schnell einen Überblick über die Struktur und das Angebot erhält. Man soll jederzeit wissen, wo man sich befindet, in welcher Rubrik und auf welcher Ebene.

1.2 Allgemeine Standards für vorhandene Elemente

1. Visitenkarte

- Flexibilität der Struktur, so dass die Visitenkarten den besonderen Gegebenheiten angepasst werden können
- Vorgabemöglichkeiten für bestimmte Felder (z.B. Öffnungszeiten)
- Neues Design für den Visitenkartentyp „Personen“

2. Navigatoren

- Navigatoren-Übersicht (eine Seite für alle Navigatoren)
- Vorlage für alle Navigatoren (Ziel: es soll nur ein Typ Navigatoren als Basismodul geben)

3. A-Z-Liste als Basismodul

4. Leichte Übertragbarkeit des Designs auf externe Angebote (Plattformen wie beispielsweise www.vergabe.bremen.de)

5. Gute und ausführliche Dokumentation (auch für Externe)

6. Berücksichtigung des Aufwands für Migrationen von externen Plattformen

7. Flexible Menüstruktur: z.B. die Möglichkeit, die Hauptmenüebene zweizeilig zu gestalten

¹ Generelle Hinweise: nicht bei allen aufgeführten Punkte handelt es sich um ko-Kriterien. Einige Aspekte wurden deshalb aufgeführt, weil die Nichtberücksichtigung zu Aufwänden führen würde, die für die Verwaltungsseite möglichst gering zu halten sind. Die Anforderungen zeigen ebenfalls auf, wo wir Verbesserungsbedarf sehen.

² Aktuell in der Version BremBITV 1.0, siehe z.B. unter <http://www.behindertenbeauftragter.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen55.c.1282.de>.

8. Seitendesign: Möglichkeit der Kombination unterschiedlicher Elemente (Listen, Kästen, Bilder Texte usw.)
9. Bildschirmauflösung: Breite bis xx (wird noch ermittelt)

1.3 Allgemeine Standards für die Verwaltungsauftritte (KoGIs)

1. Eindeutig erkennbare Nähe zu Bremen.de (im Sinne des Corporate Designs), aber deutlich mit Fokus auf amtliche Informationen (durch eigenes Erkennungsmerkmal analog zum jetzigen Verwaltung-Online-Logo)
2. Eindeutige und prägnante Wiedererkennung der Verwaltungsauftritte untereinander
3. Übertragungsmöglichkeit des Designs auf Projekt- und Netzwerkauftritte mit Freiheiten der Designgestaltung (aber dabei klare Zugehörigkeit zu den Verwaltungsauftritten erkennbar)
4. Möglichkeiten für individuelle Gestaltung der Verwaltungsauftritte (Platzierung von Logo, eigenem Schriftzug und ggf. Teilhintergrundbildern)
5. Aktuell verwendete Elemente, für die es ebenfalls Designvorschläge geben muss³:
 - Kopf mit Verwaltungs- und (variabel) Dienststellenlogo und Schriftzug für den Dienststellennamen
 - Hauptnavigation
 - Bis 10 Themennavigationspunkte
 - Bis 3 Querschnittsnavigationspunkte (Kontakt, Impressum, Inhaltsübersicht)
 - Drei Ebenen im Menü sichtbar
 - Inhaltsbereich
 - Bildereinbettung in den Fließtext: links, rechts, zentriert in unterschiedlichen Breiten
 - Bildvorschauen (z.B. Popup)
 - Text mit verschiedenen Formatierungen (z.B. Überschriften und fett)
 - Tabellen
 - Bildergalerien
 - Interne, externe und Download-Links
 - Fußnavigation
 - Social-Network-Leiste im unteren Bereich (unter der Fußnavigation)
 - Infoboxen
 - Glossar
 - Veranstaltungskalender: Übersicht, Detailansicht sowie Navigatoren
 - Dienstleistungsdarstellung
 - Projektdarstellung
 - Formularmasken mit Eingabefeldern und Schaltflächen
 - News, Teaser
 - Personenblöcke
 - Visitenkarten

³ Siehe auch KoGIs-Designmanual unter <http://www.kogis.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen64.c.1580.de>.